

KONTAKT / CONTACT

Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg,
Amt Medien |
Senate Chancellery of the Free and Hanseatic City
of Hamburg, Department for Media Policies

Hermannstraße 15
20095 Hamburg, Germany
+49 (0)40 428 31-0

info@sk.hamburg.de
www.hamburg.de/senatskanzlei/amt-medien

Der Verein Hamburg@work (e.V.) |
Hamburg@work association (e.V.)

Habichtstraße 41
22305 Hamburg, Germany
+49 (0)40 800 04 63-0

vorstand@hamburg-media.net
www.hamburg-media.net

nextMedia.Hamburg
Web: www.nextmedia-hamburg.de
Facebook: www.facebook.com/nextmediahamburg
Twitter: www.twitter.com/nextMediaHH



next
MEDIA.HAMBURG

technology moves content

IMPRESSUM | IMPRINT

HERAUSGEBER | PUBLISHER

Initiative **nextMedia.Hamburg** getragen von Senatskanzlei Hamburg, Hamburg@work (e.V.) und HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH V.i.S.d.P.

Uwe Jens Neumann

Vorstandsvorsitzender Hamburg@work (e.V.)

+49 (0)40 8 00 04 63-19

uwejens.neumann@hamburg-media.net

REDAKTION | EDITORIAL OFFICE

FAKTOR 3

Irena von Bach, Kevin Finner, Lisa Schachner

Kattunbleiche 35

22041 Hamburg

+49 (0)40 67 94 46-0

E-Mail: info@faktor3.de

FOTOGRAFIE | PHOTOGRAPHY

Titel: [www.mediaserver.hamburg.de/E. Recke](http://www.mediaserver.hamburg.de/E.Recke), Seite 6/7: www.gettyimages.de, Seite 9: www.evanapp.com, Seite 15: www.sebastianmuehlig.de, Seite

18/19 + 24/25 + 26: www.mariafeck.de, Seite 27: www.iStockphoto.de,

Seite 29: [www.mediaserver.hamburg.de/C. O. Bruch](http://www.mediaserver.hamburg.de/C.O.Bruch) sowie Thinkstock,

Seite 30/31: www.ruebenberg.de

GESTALTUNG | ARTWORK

FAKTOR 3 DESIGN GmbH

Eifflerstraße 8

22769 Hamburg

+49 (0)40 414 94 59-0

DRUCK | PRINT

DRUCKEREI NIENSTEDT GMBH

Bargkoppelweg 49

22145 Hamburg

next
MEDIA.HAMBURG

technology moves content



AUFBRUCH IM DIGITALEN WANDEL

Dr. Carsten Brosda, Bevollmächtigter des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg für Medien über den Medienwandel am Standort.

TRANSFORMATION DURING A DIGITAL REVOLUTION

Dr. Carsten Brosda, Media Representative for the Senate of the Free and Hanseatic City of Hamburg, on the city's media revolution.



D

Seit Jahrzehnten steht Hamburg für qualitativ hochwertige Inhalte. Hier sind stilprägende politische Magazine ebenso groß geworden wie Boulevard-Zeitungen, Illustrierte und die wichtigsten deutschen Fernsehnachrichten. Aber nicht nur im Journalismus, sondern auch in Musik und Film, in der Werbe- und PR-Wirtschaft sowie in den Bereichen Online, Software und Games liefern Hamburgs Kreative und ihre Unternehmen immer wieder Höchstleistungen ab. In keiner anderen Medienstadt sind so viele Medienwirtschaftszweige so relevant und so profitabel vertreten. Als Stadt der Inhalte, als Contentcity, ist Hamburg daher prädestiniert, die Chancen des digitalen Wandels und der Medienkonvergenz zu ergreifen. Kreativität und Kaufmannsgeist sind die Grundlage innovativer Geschäftsmodelle quer durch alle Mediengattungen.

Wir erleben, dass sich die Bedingungen medialen Wirtschaftens und Arbeitens grundlegend verändern. Seit 2013 diskutieren Vertreterinnen und Vertreter Hamburger Medien-

und IT-Unternehmen bereits in der Regionalen Arbeitsgruppe zum IT-Gipfel der Bundesregierung über das neue Zusammenspiel von Content und Technology. Auslöser des allfälligen Wandels ist die Digitalisierung, die uns dazu anregt, die Erstellung und Verbreitung von Inhalten neu zu denken. Sie verhilft einerseits klassischen Medienangeboten zu den höchsten Reichweiten ihrer Geschichte und ermöglicht es andererseits neuen Medienangeboten, binnen weniger Monate Millionen Nutzerinnen und Nutzer weltweit zu gewinnen. Sie erlaubt Darstellungsformen, die vor kurzem noch kaum vorstellbar waren, und reißt zugleich die Barrieren zwischen Medienmachern und Publikum unwiderruflich ein. Sie ist die größte Chance und zugleich die größte Herausforderung, vor der nicht nur Medienunternehmen heutzutage stehen.

In Hamburg bieten sich beste Chancen, den digitalen Medienwandel so zu gestalten, dass sich alte und neue Qualitäten in einem digitalen Ökosystem zu noch besseren Inhalten und noch profitableren Wertschöpfungskonstellationen verbinden.



E

For decades, Hamburg has represented high-quality content. Trendsetting political magazines, tabloid newspapers, glossy magazines and the main German news broadcasters have all flourished here. Apart from journalism, Hamburg's creative minds and their companies have consistently delivered top-quality services in the music, film, advertising, PR, online, software and games industries. No other media city in Germany hosts so many vital and profitable subsectors of the media industry. As a 'city of content', Hamburg therefore has a comparative advantage in taking the opportunities offered by the digital revolution and by media convergence. Creativity and entrepreneurship are the basis for innovative business models across all media sectors.

We are experiencing fundamental shifts in the conditions and nature of work in the media industry. Since 2013, representatives of Hamburg's media and IT companies in the regional working group of Germany's Federal IT Summit have been discussing the new ways in which content and technology interact. The catalyst

of this revolution is digitalisation, which inspires us to rethink the creation and distribution of content. Digitalisation helps classic media formats to achieve the highest reach in their history, while also enabling new media formats to obtain millions of global users within just a few months. It enables forms of (digital) depiction, which until recently were hardly imaginable and which irreparably break down the barriers between media makers and their audiences. This is both the greatest opportunity and the greatest challenge that (not only) media companies must face up to nowadays.

Hamburg offers great opportunities to shape the digital media revolution in a way that combines old and new qualities in a digital ecosystem, leading to even better content and even more profitable business models along the value chain. A total of about 110,000 people are employed in Hamburg's media, IT and mobile industry across more than 23,000 companies - including global players as well as numerous mid-sized companies and creative

D

Insgesamt 110.000 Beschäftigte arbeiten hier in über 23.000 Unternehmen der Medien-, IT- und Telekommunikationsbranche. Darunter sind sowohl Global Player als auch viele mittelständische Unternehmen und kreative Gründer. Ihre gemeinsame Zukunft liegt auch und gerade in der Entwicklung erfolgreicher Geschäftsmodelle an der Schnittstelle von Content und Technology.

Hamburg wird seine Standortaktivitäten daher in Zukunft noch konsequenter auf die digitale Transformation der Medienwirtschaft ausrichten. Bereits vor 16 Jahren haben wir Pioniergeist bewiesen und die Initiative Hamburg@work gegründet, die sich um die neue digitale Wirtschaft gekümmert hat. Nun entwickeln wir die Initiative zu der neuen Standortinitiative **nextMedia.Hamburg** weiter, die künftig gemeinsam vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Verein Hamburg@work (e.V.) und weiteren interessierten Unternehmen getragen und gestaltet wird.

nextMedia.Hamburg soll nicht nur die digitale Transformation der Unternehmen und des Standorts begleiten, sondern die Spitzenposition Hamburgs als Medien- und Kreativstadt sichern und ausbauen. Dafür werden wir etablierte Unternehmen unterstützen und Neugründungen anstoßen. Wir wollen die lokalen Rahmenbedingungen für die Unternehmen spürbar verbessern, ihre Vernetzung intensivieren und gemeinsam an Strategien für ein digitales Ökosystem arbeiten. Gemeinsam können wir so nicht nur Arbeitsplätze sichern und schaffen, sondern zugleich auch das Fundament gesellschaftlich notwendiger digitaler Öffentlichkeit abstecken und festigen.

E

startups. Their shared future lies, above all, in developing successful business models at the intersection of content and technology.

In the future, the city of Hamburg will focus its marketing activities even more systematically on the digital transformation of the media industry. Sixteen years ago, we displayed pioneering spirit when we founded the Hamburg@work initiative for the new digital economy. Now we are building on this work with the new city initiative **nextMedia.Hamburg**, which will be implemented and developed in cooperation between the Senate of the Free and Hanseatic City of Hamburg, the Hamburg@work association (e.V.) and interested companies.

The goal of **nextMedia.Hamburg** is not just to lend support during the digital transformation process affecting companies and the city, but to secure and expand Hamburg's premier position as a media and creative city by supporting established companies and encouraging startups. We want to noticeably improve local conditions for companies, strengthen their networks and collectively work on strategies for a digital ecosystem. This way, we can secure and create jobs in addition to laying out and defining the foundations for a digital public sphere. The latter represents an essential need from a societal perspective.

WIR BEGLEITEN DIE DIGITALE TRANSFORMATION

LEADING THE WAY THROUGH THE DIGITAL TRANSFORMATION

D

nextMedia.Hamburg ist die Initiative zur Förderung digitaler Transformationsprozesse der Hamburger Medien- und Kreativwirtschaft. Ihre Rolle ist die eines „Enablers“, der die Potenziale der Veränderung in der Branche erkennt und sie aktiv zur Sicherung und zum Ausbau der Spitzenposition Hamburgs als Medien- und Digitalstandort nutzt. Denn Hamburg hat das Potenzial auch in Zukunft Meinungsführer der Content-Industrie zu sein. Um die Stärken der Metropolregion weiter zu fördern und für den Standort gewinnbringend einzusetzen, hat **nextMedia.Hamburg** drei zentrale Handlungsfelder definiert.

nextMedia.Hamburg stärkt das Cluster Content & Technology. Tradierte Cluster-Kriterien werden durch Medienkonvergenz und dynamische Innovationen gesprengt. Auf Basis eines neuen, breiteren Medienbegriffs wird das Cluster neu definiert und vermessen. Auf dieser Basis kann die Vernetzung besser gefördert werden und in Hamburg ein zentraler digitaler Medien-Hub entstehen.

nextMedia.Hamburg fördert eine kreative Innovationskultur. Kreative Content-Lieferanten, neue Technologien und ihre innovative Anwendung charakterisieren den Standort. Um die Innovationskultur weiter zu fördern, werden Startups neben Vernetzung und Informationstransfer noch aktiver und gezielter unterstützt.

nextMedia.Hamburg stößt die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle an. In Hamburg treffen sich Vertreter aus Old & New Economy. Für die Entwicklung digitaler Inhaltegeschäftsmodelle werden Synergien genutzt und Kooperationen aktiv angestoßen. So wird eine nachhaltige Wirtschaftlichkeit für die Zukunft sichergestellt.

E

nextMedia.Hamburg is the new initiative to promote digital transformation processes in Hamburg's media and creative industry. The initiative plays an enabling role, identifying the potential in the industry's transformation processes and actively tapping this potential in order to secure and expand Hamburg's premier position as a media and digital hub. This way, the city continues to exploit its potential to remain an opinion leader in the content industry of the future. In order to further promote the strengths of the metropolitan area and translate these strengths into advantages, **nextMedia.Hamburg** has identified three crucial activity blocks:

nextMedia.Hamburg strengthens the content and technology cluster. Media convergence and dynamic innovations are expanding beyond traditional cluster definitions. On the basis of a new, broader definition of media, the cluster will also be redefined and gauged. On this basis, better networking can be facilitated and a central digital media hub will be able to emerge in Hamburg.

nextMedia.Hamburg encourages a creative culture of innovation. Hamburg is characterised by creative content providers, new technologies and innovative applications of these technologies. In order to further encourage this culture of innovation, startups - in addition to networking and information transfer - will be even more systematically supported.

nextMedia.Hamburg initiates the development of new business models. In Hamburg, representatives of the old and new economy come together. Drawing on the resulting synergies and actively promoting these partnerships, contributes to the development of digital content models that secure sustainability and profitability in the future.



WO DIE INITIATIVE ANSETZT

Die Leistungsbereiche von **nextMedia.Hamburg**

SERVICE & SUPPORT

Die lokalen Unternehmen und potenzielle Interessenten werden von unseren Mitarbeitern des nextMedia StartHubs (der zentralen Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Hamburger Medien- und Digitalbranchen), der Senatskanzlei/Amt Medien und des Vereins Hamburg@work proaktiv und regelmäßig angesprochen und bei ihren geschäftlichen Herausforderungen unterstützt. Ob im StartHub, in den Hamburger Coworking Spaces oder zu Gast bei den Medienmachern: Der aktive Dialog mit den Unternehmen steht im Vordergrund.

- Ansiedlung und Betreuung von Firmen
- Behörden- und Businesskontakte
- Fördermittelberatung
- Immobilienangebote
- Qualifizierungsberatung
- Standortinformationen
- Messepräsenzen

PUBLISHING

Finanzierungsmodelle, Rechtsfragen, Recruiting oder Aus- und Weiterbildung – diese zentralen Fragen werden zusammen mit den Ergebnissen des Scoutings sowie den wichtigsten weiteren Themen rund um den Medienstandort Hamburg in Leitfäden aufgearbeitet und zur Verfügung gestellt, regelmäßige Updates inbegriffen. Zusätzlich werden aktuelle Themen in Bewegtbild- und Onlineformaten wie „Backyard TV“, dem neuen ePaper „Unified“ und dem www.nextmediablog.de diskutiert.

- UNIFIED
- BACKYARD TV
- nextMedia Blog
- Newsletter
- Sonderpublikationen
- Facts & Figures zum Standort
- Veranstaltungskalender

NETWORKING

Aktives Relationship Management verknüpft die Wertschöpfungskette zu einem gewinnbringenden Netzwerk. Der Verein Hamburg@work (e.V.) bildet mit seiner Expertise und dem aufgebauten Netzwerk die Speerspitze, wenn es um das Zusammenbringen der richtigen Köpfe geht. Das Matchmaking erfolgt online und offline. Zusätzlich werden direkte Kontakte zu fachlichen Know-how-Trägern vermittelt. Darüber hinaus ergänzt der Verein das Leistungsportfolio der Initiative mit eigenen Aktivitäten.

- Individuelle Kontaktvermittlung
- Geschäftsanbahnung
- Austausch und Wissenstransfer
- Zielgruppenspezifische Veranstaltungen
- Themenspezifische Arbeitsgruppen

THEMEN-SETTING

Seien es die Ergebnisse des Scoutings und Networkings, neuste Entwicklungen am Standort oder innovative Ansätze für zukunftsfähige Geschäftsmodelle der Medienindustrie aus der ganzen Welt – zusammen mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Partnern aus dem Netzwerk werden Best Cases aufbereitet und digital verbreitet.

- Themenkampagnen zur Positionierung des Standorts
- Unterstützung von Gruppen, Themen und Projekten
- Initialisierung von Referenzprojekten

TRÄGER

- Senatskanzlei, Amt Medien
- Hamburg@work (e.V.)
- HWF Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH

HOSTING

In Hamburg finden zahlreiche Großveranstaltungen der Medien- und Digitalwirtschaft statt. Neben der Ausrichtung der eigenen Highlight-Events (scoopcamp, newTV Kongress, Webfuture Award) kooperiert **nextMedia.Hamburg** auch mit weiteren Leit-Events wie dem Hamburger Medialog, der Social Media Week Hamburg, dem Reeperbahn Festival oder dem ADC Festival und positioniert die Stadt als attraktiven Medien- und Digitalstandort.

- Veranstaltungen der Initiative:
 - » scoopcamp
 - » newTV Kongress
 - » Gamecity Treff
 - » Webfuture Award
- Eventkooperationen
- Unterstützung von Fachveranstaltungen

PLATTFORMEN

- www.nextMedia-Hamburg.de
- Social Media Kanäle: Facebook, Google+, Twitter

TRAINING

Recruiting und Fachkräftemangel sind allgegenwärtige Themen. Durch Kooperationen mit Hochschulen wie beispielweise mit der HAW Hamburg oder der Hamburg Media School leistet **nextMedia.Hamburg** seinen Beitrag zur Förderung und Vermittlung von qualifizierten Mitarbeitern. Zudem werden regelmäßig gemeinsame Messeauftritte (CeBIT, gamescom) realisiert.

- Nachwuchsgewinnung
- Informationsaustausch und -vermittlung
- Kooperationen, Formate und Partnerevents

THE SCOPE OF THE INITIATIVE

Areas covered by **nextMedia.Hamburg**

SERVICE AND SUPPORT

Local companies and potentially interested parties are regularly and proactively approached by the team of the nextMedia StartHub (the central point of contact for enquiries about Hamburg's media industry), the Senate Chancellery and the Hamburg@work association (e.V.) in order to support them during all business challenges they might face. The focus is on an active dialogue with the companies, whether it takes place in the next Media StartHub, in one of Hamburg's co-working spaces or at the invitation of one of the media makers.

- establishing of and support for companies
- government and business contacts
- consultation on subsidies
- assistance in finding office space
- qualifications consultancy
- local business information
- joint presence during exhibitions

PUBLISHING

Financing issues, legal questions, recruitment and training – these central questions are addressed in regularly updated (on- and offline) guides that also incorporate the results of the scouting activities and other key issues about Hamburg as a media city. In addition, current topics are discussed in digital videos and online formats such as 'Backyard TV', the new 'Unified' ePaper and www.nextmediablog.de.

- Unified ePaper
- Backyard TV
- nextMedia blog
- newsletter
- special guides
- facts and figures about the city
- calendar of events

NETWORKING

Active relationship management connects all parts of an industry to a mutually beneficial network. The Hamburg@work association (e.V.) is the expert in Hamburg for bringing the right people together, thanks to its highly developed network. Business matchmaking occurs both via on- and offline channels. In addition, the know-how of experts in particular areas is provided to the network and the association complements the nextMedia initiative with its own activities.

- individualized contacts / matchmaking
- business development
- exchange of ideas and knowledge transfer
- customized / target group events
- working groups on industry segments

DEFINING ISSUES

Together with academic institutions and partners from our network, best cases are compiled and distributed digitally – whether they stem from our scouting or networking activities, address the latest developments in the city or describe innovative approaches for future-oriented media industry business models from all over the globe.

- campaigns on industry issues to promote the city
- support for groups, issues and projects in the industry
- initialisation of reference projects

HOSTING

In Hamburg, numerous events surrounding the media and digital industry take place. In addition to hosting its own flagship events (such as scoopcamp, the newTV conference or the Webfuture Award), **nextMedia.Hamburg** also cooperates with other key events such as the 'Hamburg Media Dialogue', the Hamburg Social Media Week, the Reeperbahn Festival and the Art Directors Club (ADC) Festival, which in sum position the city as an attractive media and digital hub.

- the initiative's events:
 - » scoopcamp
 - » newTV Kongress
 - » gamecity meet-up
 - » Webfuture Award
- cooperation with external events
- support for special events

IMPLEMENTED BY

- Senate Chancellery, Department for Media Policies
- Hamburg@work association (e.V.)
- HWF Hamburg Business Development Corporation

PLATFORMS

- www.nextMedia-Hamburg.de
- Social Media Channels: Facebook, Google+, Twitter

TRAINING

Recruiting and a shortage of skilled workers are ubiquitous issues. Through partnerships with universities such as the Hamburg University of Applied Sciences or the Hamburg Media School **nextMedia.Hamburg** contributes to supporting and connecting qualified workers with potential employers. Additionally, regular appearances at trade fairs (CeBIT, gamescom) are organized.

- recruitment support
- information and knowledge transfer
- partnerships, formats and partner events

UNSERE SCOUTS BIETEN DIREKTE UNTERSTÜTZUNG

Der Service- und Support-Gedanke ist seit ihrer Gründung ein fester Bestandteil der Initiative. Mit dem Scouting entwickelt **nextMedia.Hamburg** diese Kernaufgabe entscheidend weiter.

OUR SCOUTS OFFER DIRECT SUPPORT

The principle of service and support has been a key element of the initiative since its launch. With scouting, **nextMedia.Hamburg** significantly expands this core role.

D

Bei Kontaktrecherchen, Hilfe rund um Infrastrukturen oder Projektprozesse sowie bei sonstigen offenen Fragen geben die Mitarbeiter des nextMedia StartHubs, des Amtes Medien in der Senatskanzlei und des Vereins Hamburg@work als „Medienscouts“ direkte Auskünfte oder verweisen an weitere qualifizierte Ansprechpartner und Dienstleister. Durch die aktive Ansprache und den Dialog mit den Unternehmen werden die verschiedenen Bedürfnisse angehört, um über das Netzwerk neue Lösungsansätze erarbeiten zu können.

Unsere Scouts bilden somit die Schnittstelle zwischen den öffentlichen Einrichtungen und den Entscheidungsträgern der Initiative. Zum Scouting gehören regelmäßige Unternehmensbesuche und Präsenzen auf den relevanten Hamburger Medien- und Digitalveranstaltungen sowie in den Hamburger Coworking Spaces.

Herzstück des Scoutings ist das StartHub, das als Anlaufstelle von **nextMedia.Hamburg** unbürokratischen und flexiblen Service und Support zu Themen wie Vermittlung von Fördermittelberatung und Büroflächen sowie weiteren geschäftlichen Alltagsfragen bietet – online sowie im persönlichen Gespräch vor Ort. Gleichzeitig dient es als Hub für gemeinsame (Weiter-)Entwicklungen von Maßnahmen für die Hamburger Startup-Szene. Auch internationale Interessenten bekommen hier die grundlegenden Auskünfte zum Medien- und Digitalstandort Hamburg.

CONTACT NEXTMEDIA STARHUB

Dr. Esther Conrad
 esther.conrad@hamburg-media.net
 +49 (0)40 800 04 63-51

E

‘Media scouts’ are part of a team working in the nextMedia StartHub, the Senate Chancellery’s Department for Media Policies and the Hamburg@work association (e.V.), who provide business and government contacts, assistance on infrastructure questions, answers on project processes or on any other general questions. If the scouts themselves can’t give an answer, they will know where to direct enquirers for an expert answer. Companies are actively approached and engaged in a regular dialogue in order to learn about their needs and to devise new approaches to solutions via the network.

In this way, our scouts act as an interface between the public institutions and the private sector’s decision-makers and actors. Scouting includes regular company visits and appearances at Hamburg’s media and digital events and in co-working spaces.

The centrepiece of the scouting activities is the nextMedia StartHub, which, as the first point of contact for **nextMedia.Hamburg**, provides non-bureaucratic, fast and flexible service and support. This can be on issues ranging from information on subsidies and office space to everyday business questions – available both online or offline during a personal meeting in the StartHub office. The nextMedia StartHub also acts as a centre and platform for the joint (further) development of measures and projects aimed to support Hamburg’s startup scene. Last but not least, international enquirers can also get essential information on Hamburg’s media and digital industry from the StartHub office.

UNSERE MEDIEN- PLATTFORMEN

Online sowie Offline – **nextMedia.Hamburg** bietet zahlreiche Kommunikationskanäle und Medienformate.

OUR MEDIA PLATFORMS

Online and offline – **nextMedia.Hamburg** offers numerous communication channels and media formats.



„Was bietet die Hamburger Medienwirtschaft? Was ist los am Digitalstandort Hamburg?“ – die Antworten auf diese Fragen gibt www.nextmedia-hamburg.de. Die neue Website inklusive Features wie Blog, Newsletter, Leitfäden und dem ePaper „Unified“ ist erster Anlaufpunkt für alle offenen Fragen rund um den Medien- und Digitalstandort. Vom Student bis zum Investor – die Besucher der Website können sich einen Überblick verschaffen und bekommen je nach Interessenlage passgerechte Antworten. Die Website bündelt auch die eigenen sowie diverse weitere, branchenrelevante Social Media-Plattformen, die Fans und Follower adressieren und tägliche Branchenthemen zielgruppengerecht diskutieren.

PROJEKTE

ZIELE ANGEBOTE PROJEKTE TEAM KOOPERATIONEN

ADVISORS

UNSERE PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

Das von **nextMedia.Hamburg** liegt darauf, einen Beitrag zur Entwicklung von Geschäftsmodelle für die digitale Medienbranche zu leisten, zu am Standort voranzutreiben. Dafür setzen wir jährlich zahlreiche Veranstaltungen um. Hier eine Auswahl:



‘What does the Hamburg media industry have to offer? What’s going on in the digital city of Hamburg?’ – You can find answers to these questions at www.nextmedia-hamburg.de. The new website, including features such as a blog, newsletter, guides and the ‘Unified’ ePaper, is the online starting point for all questions related to Hamburg as a media and digital hub. Visitors to the state-of-the-art website, whether students or investors, can gain an overview of all the pertinent activities and events and receive answers on questions that match their interests. The website brings together the social media platforms of **nextMedia.Hamburg** and those of other industry-related organisations – addressing fans and followers with daily discussions of industry issues relevant to the target group.



D

EINTAUCHEN IN DIE THEMEN - ZWEI BEISPIELE

Mit **nextMedia.Hamburg** gehen wir einen Weg, der auf Inhalte und auf Relevanz setzt. Wir wollen den aktuellen Debatten der Medien- und Digitalwirtschaft eine Plattform bieten und selbst ein Partner in der Gestaltung der Zukunft sein. Deswegen surfen wir nicht nur an der Oberfläche, sondern tauchen tief in Themen ein, um Trends früh zu erkennen – zwei Beispiele:

SCOOPCAMP - NEW STORYTELLING

Das scoopcamp ist die Innovationskonferenz für Onlinemedien. Seit 2009 lädt der Hamburg@work (e.V.) jährlich zusammen mit der Deutschen Presse-Agentur GmbH mehr als 250 Journalisten, Entscheider und Innovatoren zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung. www.scoopcamp.de

NEWTV KONGRESS

Der Kongress richtet sich an alle Marktteilnehmer, die sich unmittelbar und in ihrer täglichen Arbeit auf das Thema digitales Bewegtbild fokussieren. Im Rahmen des newTV Kongress treffen internationale Experten und Strategen der führenden deutschen TV-Sender aufeinander, um über interaktive Formate und das sich verändernde Mediennutzungsverhalten zu diskutieren. Flankierend zum Kongress versammelt sich die Branche auch regelmäßig zu newTV Foren, um aktuelle Themen aufzuarbeiten. www.newtv-kongress.de



E

EXPLORING THE ISSUES - TWO EXAMPLES

With **nextMedia.Hamburg** we are taking an approach that focuses on content and relevance. We want to provide a platform for the current debates surrounding the media and digital industry and even play a role in shaping the future. That is why we do not just engage superficially, but explore issues in depth in order to identify trends early on. Two examples:

SCOOPCAMP - NEW STORYTELLING

scoopcamp is the innovation conference for online media. Since 2009, Hamburg@work association (e.V.) and the Deutsche Presse-Agentur GmbH (German News Agency) have invited more than 250 journalists, decision-makers and innovators annually to discuss trends and issues at the intersection of writing and editing, programming and product development. www.scoopcamp.de

NEWTV KONGRESS

This conference is aimed at all those in the market who focus on digital videos in their daily work. At the newTV Kongress, international experts and strategists from leading German TV broadcasters meet to discuss interactive formats and the shifts in the ways in which media is used. In addition, regular newTV forums are organized as a supplement to the conference and offer the chance to discuss the latest issues. www.newtv-kongress.de

DIE IT ALS INNOVATIONS- MOTOR DER MEDIEN- WIRTSCHAFT

IT AS A CATALYST OF INNOVATION FOR THE MEDIA INDUSTRY

D

MEHR ALS 9.600 IT-UNTERNEHMEN IN HAMBURG SPRECHEN EINE DEUTLICHE SPRACHE

Hamburg ist in Bereichen wie klassische IT-Beratung, Software-Entwicklung oder Webhosting traditionell stark aufgestellt. Relativ zu den anderen Bundesländern, arbeitet in Hamburg ein überdurchschnittlich hoher Anteil sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter in der IT-Branche.

HAMBURGER IT-STRATEGIETAGE „DIE IT ALS GAME CHANGER“

Mit den Hamburger IT-Strategietagen, veranstaltet vom Verein Hamburg@work (e.V.), IDG und der FAKTOR 3 LIVE GmbH bietet die Hansestadt seit 2003 den bundesweiten Leitkongress für die Branche. Alljährlich im Februar und mittlerweile zum zwölften Mal tauschen sich Deutschlands Top CIOs und Manager mit rund 700 weiteren IT-Entscheidern zu den neusten Branchenentwicklungen aus.

E

MORE THAN 9,600 IT COMPANIES IN HAMBURG: A FIGURE THAT SPEAKS FOR ITSELF

Hamburg has traditionally always been strongly represented by areas like classic IT consultancy, software development and web hosting. In comparison to the rest of Germany, an above-average proportion of employees works in the IT-industry in Hamburg.

HAMBURGER IT-STRATEGIETAGE IT AS A GAME-CHANGER

Since 2003, Hamburg has hosted the leading national conference for the IT industry: the Hamburg IT Strategy Days, organised by the Hamburg@work association (e.V.), the International Data Group (IDG) and the FAKTOR 3 LIVE GmbH. The annual conference takes place every February and during the twelfth conference in 2014, Germany's top CIOs and managers again exchange ideas on the latest developments in the industry with around 700 other IT decision-makers.

PLATZ FÜR DIE JUNGEN INNOVATOREN

In Hamburgs digitaler Wirtschaft gibt es nicht nur Entscheider auf CXO Level. Alljährlich drängen zahlreiche junge Kreative auf den Markt. Sie treffen auf solide Business-Modelle in einem finanzkräftigen Umfeld.

ROOM FOR YOUNG INNOVATORS

In Hamburg's digital economy, the decision-makers aren't just at CXO level. Every year, countless young and creative entrepreneurs enter the market. They encounter solid business models in a financially vibrant environment.

D

Gründer und Gamer – **nextMedia.Hamburg** wirft auf den eigenen Online-Kanälen regelmäßig und je nach Anlass Spotlights auf die Existenzgründer und Unternehmer. Mit Bewegtbildformaten wie „Backyard TV“ holt die Initiative regelmäßig spannende Jungunternehmer und etablierte Experten im Rahmen von aktuellen Branchenentwicklungen vor die Kamera. **nextMedia.Hamburg** vernetzt so schon heute die Unternehmen von morgen.

DIALOG ANALOG: WEBFUTURE AWARD UND STARTUP ROUNDTABLE

Einmal im Jahr prämiert der Webfuture Award die vielversprechendsten Startups aus der Metropolregion. Die zuletzt im Gründungszentrum betahaus veranstaltete Preisverleihung bringt die Existenzgründer mit etablierten Branchenvertretern und Investoren in einem „Business-Speed-Dating“ zusammen. Die Gewinner aus dem Vorjahr (Protonet UG) erhielten im Anschluss die Gelegenheit, ihre Kenntnisse und Kontakte im Silicon Valley zu erweitern.

E

Founders and gamers – **nextMedia.Hamburg** puts the spotlight on new businesses and entrepreneurs by featuring them on its own online channels. With video formats like Backyard TV, the initiative regularly puts exciting young entrepreneurs and established experts in front of the camera to discuss the latest industry developments. In this way, **nextMedia.Hamburg** contributes to connecting tomorrow's companies today.

ANALOGUE DIALOGUE: WEBFUTURE AWARD AND STARTUP ROUNDTABLE

Once a year the Webfuture Award celebrates the most promising startups from the Hamburg metropolitan area. The awards ceremony, most recently hosted in the co-working spaces of the 'betahaus', brings together young entrepreneurs with established industry representatives and investors for 'business speed-dating'. Last year's winner Protonet won the opportunity to travel to Silicon Valley for inspiration and new contacts abroad.



D

Im regelmäßigen Turnus bringt auch der Startup Roundtable die Gründer und Investoren an einen Tisch. Im Rahmen von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und der anschließenden Gelegenheit zum offenen Networking wird der Kontakt in die Business-Welt erleichtert.

Parallel zu den eigenen Aktivitäten gibt es in Hamburg zahlreiche weitere Formate: Das Startup Weekend, die Neumacher Konferenz, die Social Media Week, die Developer Conference; Events des betahaus oder Startups@Reeperbahn sind nur einige Beispiele. Zu diesen weiteren Netzwerken bestehen gute Kontakte, die zu regelmäßigen Kooperationen führen.

GAMECITY:HAMBURG – DIE WOLLEN NUR SPIELEN ...

... von wegen! Das über 2.000 Akteure zählende, deutschlandweit größte regionale Games-Netzwerk feierte im November 2013 sein zehnjähriges Jubiläum. Rund 3.900 Arbeitsplätze sind in diesem Zeitraum in heute 140 Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette, bestehend aus Entwicklerstudios, Publishern und Dienstleistern entstanden. Die Games-Branche trägt einen erheblichen Anteil zur Hamburger Medien- und IT-Wirtschaft bei. Hier wird „spielend“ Geld verdient.

gamecity:Hamburg ist Teil von **nextMedia.Hamburg** und unterstützt die lokale Branche mit Workshops, den viermal jährlich stattfindenden Gamecity Treffs, gemeinsamen Messeauftritten im In- und Ausland (gamescom, Game Developer Conference), Recruiting Touren zu europäischen Hochschulen, günstigen Büroflächen (gamecity:Port), sowie allgemeinen Beratungen und Kontaktvermittlungen. Für eine gezielte Nachwuchsförderung wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW Hamburg) ein Masterstudiengang „Games“ eingerichtet. Auch innerhalb der Games-Branche gibt es weitere Kooperationen wie mit dem Fachkongress bgf oder der Hamburg Games Conference. www.gamecity-hamburg.de



E

The Startup Roundtable also regularly brings founders and investors together. The presentations and podium discussions are a valuable source of information for startups, while the subsequent opportunity to network facilitates contacts within the business world.

In addition to the activities of **nextMedia.Hamburg**, there are numerous other events in Hamburg: the Startup Weekend, the Neumacher Konferenz, the Social Media Week, the Developer Conference, various networking events in the co-working space of the betahaus or the Startups@Reeperbahn award, to name just a few. Based on strong relationships to these other networks, regular cooperation and partnerships arise.

GAMECITY:HAMBURG – THEY ONLY WANT TO PLAY ...

... or maybe not?! Over 2,000 attendees came to celebrate Germany's largest regional games network's tenth anniversary in November 2013. Over the course of the last decade, around 3,900 jobs have been created in now 140 companies operating along the value-added chain in the games industry, including development studios, publishers and service providers. The games industry makes up a significant proportion of Hamburg's media and IT sector. Here, 'playing games' is big money.

gamecity:Hamburg is part of **nextMedia.Hamburg** and supports the local industry with workshops, quarterly gamecity meet-ups, joint appearances at exhibitions in Germany and abroad (gamescom, Game Developer Conference), recruitment trips to European universities, affordable office space (gamecity:Port) and by providing general help and contacts. In order to specifically promote up-and-coming talents, a Master of Games Track has been developed in partnership with the Hamburg University of Applied Sciences. There are also other joint projects within the games industry, such as the bgf professional conference or the Hamburg Games Conference. www.gamecity-hamburg.de

DIE EXPERTISE DES VEREINS HAMBURG@WORK

THE EXPERTISE OF THE HAMBURG@WORK ASSOCIATION (E.V.)



Es ist kein Geheimnis: Face-to-Face Kontakte eröffnen erfolgreichen Unternehmern und jenen, die es noch werden wollen, immer wieder neue Türen zu gewinnbringenden Geschäftsideen. Für Netzwerkkontakte und inhaltlichen Austausch ist der Verein Hamburg@work (e.V.) die ideale Plattform. Der Verein trägt gemeinsam mit dem Senat **nextMedia.Hamburg** und bringt insbesondere die Sicht und das Engagement der Unternehmen am Standort in die Arbeit der Initiative ein. Er bietet seinen Mitgliedern hierfür ein umfangreiches und zielgruppengerechtes Angebot verschiedener Branchen-Events. Dazu gehören der jährliche Leitkongress Hamburger IT-Strategietage, offene Branchentreffs wie das openDeck, Foren zu Themen wie Human Resources und eCommerce oder auch geschlossene CXO Runden für Entscheider und Führungskräfte.

Neben den eigenen Veranstaltungsformaten unterstützt der Verein Hamburg@work (e.V.) auch zahlreiche Partner-Events. Den Mitgliedern und Partnern bietet sich somit die Möglichkeit, das rund 10.000 Macher und Meinungsführer starke Netzwerk auch auf eigene Veranstaltungen aufmerksam zu machen.



It's no secret: personal contacts frequently open new doors for successful and striving entrepreneurs simply by connecting people with profitable business ideas. The Hamburg@work association (e.V.) provides the perfect platform for generating new contacts within the Hamburg@work network and for exchanging ideas with other industry experts. While the Senate represents the public partner, the association represents the private partner of the public-private partnership underlying the **nextMedia.Hamburg** initiative. In particular, the association aims to give its member companies the chance to help shape the initiative through their own perspectives and commitments. To this end, it offers its members a comprehensive range of various industry events focusing on different target groups. These include the lead annual conference for CIO and CTOs, the Hamburg IT Strategy Days, networking events such as the openTalk and openDeck, forums on issues surrounding human resources and digital commerce or exclusive CEO-level meetings.

In addition to its own events, the Hamburg@work association (e.V.) also supports numerous partner events, so that members benefit from their own events being publicised to the network of approximately 10,000 movers and shakers.



WERDEN SIE TEIL DES NETZWERKES

Zusammen mehr erreichen – der Schulterschluss zwischen dem Senat und dem Verein Hamburg@work (e.V.) in der gemeinsamen Initiative **nextMedia.Hamburg** eröffnet reichweitenstarke Aufmerksamkeit für Ihr Unternehmen und zukunftsfähige Geschäftsperspektiven quer durch alle Content- und IT-Branchen.



Gemeinsam für einen erfolgreichen Medienstandort: **nextMedia.Hamburg** bietet die Möglichkeit zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Hamburger Medien- und Digitalclusters. Dafür braucht die Initiative die Unterstützung der Medien- und Digitalunternehmen. Alle weiteren Informationen unter www.nextmedia-hamburg.de.

Ein Netzwerk ist nur so stark wie die Summe seiner Mitglieder. Der privat getragene Verein Hamburg@work (e.V.) bietet auf seinen zahlreichen eigenen Veranstaltungen rund um die Bereiche Medien, IT und Mobile zusätzliches Fachwissen, Informationen und gezielte Kontakte zu einflussreichen Business-Partnern und spannenden Unternehmen. Profitieren Sie von zahlreichen Vergünstigungen für die vereinseigenen Events und weiteren Kooperationsvorteilen zusammen mit den Mitgliedsunternehmen. Mehr zum Verein und seinen Aktivitäten unter www.hamburg-media.net.

BECOME PART OF THE NETWORK

The public-private partnership between the Senate and the Hamburg@work association (e.V.) on the joint **nextMedia.Hamburg** initiative offers your company broad awareness and access to future-oriented business prospects across all content and IT sectors.



Working together for a successful media hub: **nextMedia.Hamburg** offers the opportunity of working together on the development of Hamburg's media and digital cluster. This requires the support of the local media and digital companies. You can find all additional information at www.nextmedia-hamburg.de.

A network is only as strong as the sum of its members. The Hamburg@work association (e.V.) offers additional expertise, information and useful contacts with influential business partners and dynamic companies at numerous events surrounding the media, IT and mobile industry. Enjoy many member benefits at events and through partnerships with other member companies. You can find out more about the association and its activities at www.hamburg-media.net.

**SENATSKANZLEI, AMT MEDIEN
SENATSKANZLEI DER FREIEN UND HANSESTADT
HAMBURG, AMT MEDIEN
SENATE CHANCELLERY OF THE FREE AND
HANSEATIC CITY OF HAMBURG,
DEPARTMENT FOR MEDIA POLICIES**



Dr. Carsten Brosda
Bevollmächtigter des Senats für Medien
Commissioner for Media
+49 (0)40 4 28 31-28 10
carsten.brosda@sk.hamburg.de



Konrad Hildebrandt
Amt Medien
Media Office
+49 (0)40 4 28 31-25 65
konrad.hildebrandt@sk.hamburg.de



Jens Unrau
Amt Medien
Media Office
+49 (0)40 42831-1456
jens.unrau@sk.hamburg.de



Karsten Schwaiger
Amt Medien
Media Office
+49 (0)40 4 28 31-14 05
karsten.schwaiger@sk.hamburg.de

**HAMBURG@WORK (E.V.)
HAMBURG@WORK ASSOCIATION (E.V.)**



Uwe Jens Neumann
Vorstandsvorsitzender
Chairperson
+49 (0)40 80 00 46 3-19
uwejens.neumann@hamburg-media.net



Nicola Robert
Geschäftsführerin
Managing Director
+49 (0)40 80 00 46 3-45
nicola.robert@hamburg-media.net

**HWF HAMBURGISCHE GESELLSCHAFT
FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG MBH
HWF HAMBURG BUSINESS DEVELOPMENT
CORPORATION**



Dr. Esther Conrad
Leiterin nextMedia StartHub
Director nextMedia StartHub
+49 (0)40 80 00 46 3-35
esther.conrad@hamburg-media.net



Julia Holstein
Projektmanagerin nextMedia StartHub
Project Manager nextMedia StartHub
+49 (0)40 8000 463-51
julia.holstein@hamburg-media.net



Stefan Klein
Internationale Unternehmen/Ansiedlung (HWF) |
Projektleiter gamecity:Hamburg
*International companies/settlement (HWF) |
gamecity:Hamburg Project Director*
+49 (0)40 22 70 19-41
stefan.klein@hwf-hamburg.de